

Protokoll Sportwartetagung 13. Dezember 2006

Beginn: 19:00 Uhr / Ende 20:30

Teilnehmer: siehe Teilnehmerverzeichnis

Pkt. 1	Begrüßung durch Wolfgang Rummeld und Peter Wolf, welcher den anwesenden Vereinen für die gute Arbeit und Zusammenarbeit im letzten Jahr dankt.	
Pkt. 2	Bericht Sportwart/in Liegt gedruckt vor. Gertraud Rüsç weißt noch einmal auf die Problematik hin, die sich durch Betreuer auf dem Sportplatz ergibt. Vorschlag zukünftig werden bei Kreismeisterschaften 5 Betreuer-Schilder an die teilnehmenden Vereine verteilt, so dass sich die Anzahl der Betreuer auf dem Platz in Grenzen hält.	
Pkt. 3	Die „Pferdchen“-Aufnäher für Kreismeister werden ab 2007 nur noch an Schüler u. Jugendliche verteilt und unter der Voraussetzung, das mindestens 2 Teilnehmer im Wettkampf waren	
Pkt. 4	Bei den Kreismeisterschaften handelt es sich um „offene“ Titelkämpfe. Somit findet ein A- und B-Endlauf statt. In dem A-Endlauf sind die Kreisschnellsten im B-Endlauf die Schnellsten außerhalb des Kreises	
Pkt. 5	Aufgrund von Trainermangel entfällt auch 2007 die Kaderschulung.	
Pkt. 6	Gerd Schnell spricht noch einmal das Thema Kreis-LG an. In diesem Zusammenhang wird auch kontrovers über das Thema „Deutsche Talentförderung e.V.“, welches durch M. Lill aufgebracht wird, diskutiert. W. Rummeld stellt fest, dass dieser Verein nicht mit dem DLV zusammenarbeitet und sich ausschließlich auf den 30 m –Sprint bezieht. Im Gegensatz dazu stellt der DLV Talenttag einen Mehrkampf (30m/Medizinballstoss/Standweitsprung) für Schüler bis 15 Jahre da. 2007: in den Städten Kiel, Berlin, Stuttgart, Köln	
Pkt. 7	Ab 01.01.2007 ist die Bildung von Startgemeinschaften möglich für Vereine die keine LG's sind. Zunächst für 1 Jahr Probe	
Pkt. 8	Auf dem Kreistag soll eine Arbeitsgruppe „Kreis LG“ ins Leben gerufen werden.	
Pkt. 9	K. Sahrman: Kreisbestenlisten ab 2007 (2006) werden ins Internet gestellt. Kostenbeitrag 10 EUR pro Verein.	
Pkt. 10	Terminplan und Ausschreibungen für 2007 sind im Internet	